

- ¹ 1945: Zugang RM 12 278.—, Abschreibung RM 84 878.—.
 1946: Zugang RM 68 796.—, Abschreibung RM 71 534.—.
 1947: Zugang RM 38 042.—, Abschreibung RM 70 954.—.
- ² 1945: Zugang RM 3 084.—, voll abgeschrieben.
 1946: Zugang RM 2 730.—, voll abgeschrieben.
 1947: Zugang RM 3 278.—, Abschreibung RM 1 278.—.
- ³ Davon per 31. 12. 1947 schwer bewertbar RM 297 091.—.
- ⁴ Davon schwer bewertbar:
 1946: RM 105 321.—.
 1947: RM 49 284.—.

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Passiva				
Grundkapital				
Stammaktien	805	1 047	1 047	1 046 500
Vorzugsaktien	5	6	6	6 500
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklagen	297	297	297	296 851
Andere Rücklagen	366	169	166	163 870
Wertberichtig. (Delkredere)	50	30	30	20 000
Rückstellungen	204	213	189	205 662
Verbindlichkeiten				
Anzahlung von Kunden	1	—	—	—
Liefer- u. Leistungsschulden	49	43	8	8 377
Sonstige Verbindlichkeiten	39	39	16	44 806
Rechnungsabgrenzung	13	24	31	35 705
Gewinn nach Vortrag	86	94	105	98 168
	RM 1 915	1 962	1 895	1 926 439

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	577	232	354	501 212
Löhne und Gehälter	577	232	354	501 212
Gesetzliche soziale Abgaben	38	14	27	39 535
Abschreibungen auf Anlagen	136	106	92	90 043
Andere Abschreibungen	2	—	—	—
Steuern vom Ertrag und Vermögen	104	49	76	95 921
Gesetzliche Berufsbeiträge	2	U	U	—
Außerordentl. Aufwendungen	—	3	6	10 192
Gewinn nach Vortrag	86	94	105	98 168
	RM 945	498	660	835 071

Erträge

Gewinnvortrag	56	170	94	104 628
Rohüberschuß	877	247	487	678 347
Zinsmehrertrag	5	9	10	9 261
Sonstige Erträge	7	43	35	29 617
Außerordentliche Erträge	U	29	34	13 218
	RM 945	498	660	835 071

Reingewinn-Verteilung

Dividende	40	—	U	—
Vortrag auf neue Rechnung	46	94	105	98 168
	RM 86	94	105	98 168

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Stuttgart, den 30. März 1948.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft
 gez. Dr. Merkle gez. ppa. Theurer
 Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Zu Beginn des Geschäftsjahres stand das Werk infolge Stromsperrern und Kohlenmangels von Ende Januar bis Ende März still. Durch diesen langen Betriebsstillstand wurde das Jahresergebnis zwangsläufig ungünstig beeinflusst. In der Folgezeit war die Beschäftigung zufriedenstellend, so daß es gelang, den Umsatz gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen, wozu Exportaufträge sowohl im Lohnausrüstungsgeschäft wie auch in der Fabrikation von technischen Geweben wesentlich beigetragen haben.

In der Beschaffung von Hilfs- und Betriebsmaterialien war mit wachsenden Schwierigkeiten zu kämpfen. An den Betriebseinrichtungen konnten nur die dringendsten Instandhaltungsarbeiten ausgeführt werden.

In den Wertpapieren sind Reichstitel und Auslandswerte im Nennbetrag von RM 298 000.— enthalten, die als schwer bewertbar anzusehen sind. Weiter sind im Umlaufvermögen Posten von insgesamt RM 51 809.47 als schwer bewertbar enthalten. Zur Deckung der darin enthaltenen Wagnisse stehen ausreichende Wertberichtigungen und Rücklagen zur Verfügung.

Die Giroverbindlichkeiten aus begebenen Schecks betragen am Bilanzstichtag RM 21 680.59.

Es liegen wesentliche Exportaufträge vor.